

Medienmitteilung vom 21.08.2009

Bergbahnen Wildhaus mit drittbestem Ergebnis

Die Aktionäre der Bergbahnen Wildhaus AG treffen sich am 5. September 2009 und können auf ein sehr erfreuliches Jahr zurückblicken. Das Geschäftsjahr 2008/09 reiht sich nahtlos in die Reihe guter bis sehr guter Jahre ein. So wurden die vier besten Jahre in der langen, 72jährigen Geschichte der Obertoggenburger Bergbahnunternehmung innerhalb der letzten fünf Jahre realisiert.

Der Gesamtumsatz der Unternehmung liegt bei 8,35 Millionen Franken. Damit konnte das bisherige Rekordergebnis aus dem Vorjahr bis auf wenige Zehntausend Franken egalisiert werden. Gut 60 Prozent des Ertrags fallen auf den Verkehrsertrag und knapp 40 Prozent auf den stetig wachsenden Bereich Gastronomie. Der Cashflow, das Unternehmungsergebnis vor Abschreibungen und Rückstellungen, liegt mit 2,63 Millionen Franken an drittbesten Stelle. Der Cashflow entspricht 31,5 Prozent des Gesamtertrags und das Betriebsergebnis (EBITDA) 33,9 Prozent des Gesamtertrags. Diese Kennzahlen zeigen, dass die Wildhauser Bergbahn effizient arbeitet.

Entscheidend für das sehr gute Ergebnis war der schneereiche Winter 2008/09 mit dem stabilen Hochdruckwetter über die Altjahrs- und Neujahrstage. Bis Ende Januar war man erneut auf Rekordkurs. Im Februar seien dann aber die Gedanken an neue Rekorde mit vielen stürmischen Winden regelrecht weggefegt worden, schreibt der Verwaltungsrat in seinem Jahresbericht. Im Februar 2009 sei kein einziges Schönwetterwochenende notiert worden.

Neues Berggasthaus Oberdorf – Angebot trifft Zeitgeist

Das vergangene Geschäftsjahr stand ganz im Zeichen des neuen Berggasthauses Oberdorf. In sieben Monaten sind rund 7,5 Millionen Franken verbaut worden. Gut die Hälfte davon konnte aus eigenen Mitteln finanziert werden. Das All-In-One-Konzept findet bei den Gästen grossen Anklang. Nebst den bisherigen Räumlichkeiten sind das „Säntis-Stübli“, die Schnee- und Apérobar „Funi“, ein Sportshop, ein Gruppenraum sowie Mehrbett- und Familienzimmer im Gebäude integriert. Insbesondere die einfachen Mehrbett- und Familienzimmer mit total 99 Betten scheinen mit ihrem sehr guten Preis/Leistungsverhältnis den Zeitgeist genau zu treffen. Sie werden nicht nur von Gruppen, Schulen und Vereinen, sondern erstaunlich stark auch von Familien nachgefragt. Aus unternehmensstrategischer Sicht hat das neue Berggasthaus auch in der schneefreien Zeit eine grosse Bedeutung. „Der Sommer und Herbst wird bei uns immer wichtiger“, sagt Urs Gantenbein, Geschäftsführer der Bergbahnen Wildhaus AG. „Das neue Berggasthaus werde der Unternehmung helfen, sich auch im Sommer stärker zu positionieren und trage zudem dazu bei, dass der wertschöpfungsstarke Aufenthaltstourismus im Toggenburg stabil bleibe“, ergänzt Gantenbein.



Bergbahnen Wildhaus AG
CH-9658 Wildhaus

Tel. +41 (0)71 998 50 50
Fax. +41 (0)71 998 50 51
info@bergbahnenwildhaus.ch
www.bergbahnenwildhaus.ch

Wirtschaftskrise bis jetzt noch nicht spürbar

Die Wirtschaftskrise hat sich bis heute in den Zahlen der Obertoggenburger Bergbahnunternehmung nicht niedergeschlagen. Die Konsumstimmung im Winter war gut und die laufende Sommersaison bewegt sich umsatzmässig innerhalb der Vorjahre. Der Verwaltungsrat schreibt in seinem Jahresbericht, dass zurzeit noch kaum abschätzbar sei, wie sich die Krise auf das Bergbahngeschäft auswirken werde. „Wir werden wachsam sein und uns flexibel auf die jeweilige Situation einstellen,“ sagt dazu Verwaltungsratspräsident Dr. Jakob Rhyner. Mit neuen Angeboten wolle man noch attraktiver werden. So wurde auf diese Sommersaison hin die regionale „Wandertageskarte“ neu kreiert. Ebenso starteten der „Toggenburger Sonntagsbrunch“, die „Erlebniswanderungen“ und die „Kindernachmittage“.

„Wir schauen vorsichtig optimistisch in die Zukunft“, meint Geschäftsführer Urs Gantenbein und ergänzt schmunzelnd: „Wir wollen auf dem Teppich bleiben, diesen aber für unsere Gäste ausrollen.“